



Nr. 992 / 29.09.2021

Stadt Nürnberg
Amt für
Kommunikation und
Stadtmarketing

Stadtrat beschließt Weiterentwicklung der IT-Strategie an Nürnberger Schulen

Leitung:
Andreas Franke

Der Nürnberger Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung am Mittwoch, 29. September 2021, die Weiterentwicklung der IT-Strategie an Schulen beschlossen. „Das ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer Schullandschaft, die den Anforderungen an zeitgemäßes digitales und hybrides Lernen gerecht wird. Bei allen Belastungen durch Corona haben wir hier einen riesigen Schritt gemacht“, so Schulreferentin Cornelia Trinkl.

Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
www.presse.nuernberg.de

Seit Stadtratsbeschluss der IT-Strategie „Lernen und Lehren an städtischen und staatlichen Schulen in Nürnberg im Digitalen Zeitalter“ im Jahr 2017 arbeitet das Referat für Schule und Sport mit weiteren Dienststellen an der Umsetzung. Somit wurde bereits vor einigen Jahren der Grundstein für einen modernen und zeitgemäßen Unterricht gelegt. Durch die technische Ausstattung und Vernetzung sowie der kostenfreien Bereitstellung von Microsoft 365 für circa 55 000 Nutzerinnen und Nutzer an den Nürnberger Schulen konnte nach Ausbruch der Covid-19- Pandemie zügig auf einen digitalen Unterricht umgestellt werden. Inzwischen stehen knapp 10 000 iPads als Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Alle beschlossenen Maßnahmen der IT-Strategie laufen seit 2018 nahezu termingerecht, sodass bereits vieles umgesetzt werden konnte, wie zum Beispiel der konsequente Ausbau von Breitbandanbindung oder Inhouse-Vernetzung. Darüber hinaus fanden zahl- und umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Medienbildung für städtische und staatliche Lehrkräfte statt.

Aktuell wird die Beschaffung von Dienstgeräten für Lehrerinnen und Lehrer vorbereitet, die ab Beginn 2022 verteilt werden sollen. Perspektivisch sollen zudem bis Ende dieses Jahres alle rund 100 Schulstandorte an das Glasfasernetz der Nürnberger Schulen angeschlossen sein.

Aufgrund der sich stetig wandelnden Technologie und der immer komplexer werdenden Anforderungen an eine zeitgemäße IT müssen die Vorgaben der Nürnberger IT-Strategie regelmäßig aktualisiert werden – sowohl Schule als auch Digitalisierung unterliegen dynamischen Prozessen und einer fortlaufenden Evaluation. Im Hinblick auf die Erfahrungen aus der bisherigen Umsetzung sowie auf die Lehren aus der Covid-19-Pandemie zeigt sich, dass die schulische IT-Strategie weiterentwickelt werden muss und auch die Stadt Nürnberg vor neuen Herausforderungen steht. Diese sind zum Beispiel ein enormer Anstieg der Zahlen der zu betreuenden Geräte, eine immense Dynamik und Beschleunigung der Prozesse, der perspektivische Wandel von der Gebäude- zur Personenausstattung sowie weitere Anforderungen seitens Datenschutz und Datensicherheit.

In der Stadtratssitzung am heutigen Mittwoch, 29. September, hat der Stadtrat dem Vorschlag der Verwaltung zur Weiterentwicklung der IT-Strategie an Nürnberger Schulen zugestimmt. Dieser sieht einen verstetigten Regelbetrieb und eine Fortschreibung der IT-Strategie vor. Konkret bedeutet dies unter anderem, dass die Schul-IT auch weiterhin pädagogische und technologische Entwicklungen verfolgt und bei Bedarf erforderliche Konzepte erarbeitet. Außerdem sollen Finanzierungsmöglichkeiten für die Mehrbedarfe gefunden werden.

Schulreferentin Cornelia Trinkl freut sich über die Zustimmung des Stadtrats: „Es ist wichtig, dass wir bei der IT-Strategie weiter anpacken. Unsere Schulen in Nürnberg sollen modern unterrichten und die Schülerinnen und Schüler damit fit für ihre Zukunft machen können.“ let